

Die Pharmalogistik der Zukunft erfordert neue Ansätze in der Zusammenarbeit um auf reife, patientenorientierte End-to-End Lieferketten zu reagieren.

- **Auf der LogiPharma diskutieren Experten die Zukunft pharmazeutischer Lieferketten auch mit Blick auf neue Technologien und Digitalisierung.**
- **Die Vernetzung der Beteiligten ist entscheidend für erfolgreiche Pharmalogistik, eine Verbesserung der End-to-End Lieferketten und damit einer zunehmenden Patientenorientierung.**
- **Logistikunternehmen können dabei helfen, den Überblick in diesem immer komplexeren Ökosystem zu behalten.**

Bonn (Deutschland) / Montreux (Schweiz), 11. April 2019: Auch in diesem Jahr ist DHL Supply Chain, Marktführer in der Kontraktlogistik und Teil des Deutsche Post DHL Konzerns, auf der LogiPharma, der führenden Supply Chain Konferenz für die Life Science- und Health Care-Industrie, vertreten. Während der dreitägigen Konferenz in Montreux, Schweiz, diskutieren mehr als 800 internationale Experten über die Zukunft der Pharmalogistik, Distribution und Planung sowie über die neuesten Digitalisierungsstrategien, kundenorientierte Lösungen und eine verbesserte End-to-End-Sichtbarkeit in der sich schnell ändernden Life Science- und Health Care-Industrie.

"Die Verantwortlichen in der pharmazeutischen Lieferkette stehen vor der Herausforderung, Entscheidungen zur Verbesserung der Services und zur Bereitstellung von kunden- und patientenorientierten Lösungen abzuwägen, während gleichzeitig Kostensenkungen, reduzierte Lagerbestände und immer neue Wege zu den Märkten und den Regionen gefordert werden. Darüber hinaus schaffen auch neue Technologien, personalisierte Medikamente und fortschrittliche Therapieformen immer neue und in sich noch komplexere Lieferketten", sagt Paolo Rosanna, Vice President und Head of Business Development Life Sciences & Healthcare, bei DHL Supply Chain Mainland Europe, Middle East and Africa, während der diesjährigen LogiPharma.

"Daher ist es für uns extrem wichtig, sehr eng mit unseren Kunden in der Pharmaindustrie zusammenzuarbeiten und neue, integrierte Ansätze zu etablieren. In der Zukunft geht es in der Pharmalogistik darum, noch patientenorientierter zu sein als heute schon, was andererseits

immer anspruchsvollere Lösungen für End-to-End-Lieferketten erfordert. Hier kommen Digitalisierung und Automatisierung ins Spiel. Die Implementierung neuer Technologien - von Wearables über Robotergesteuerte Prozessautomatisierung bis hin zu künstlicher Intelligenz - kann dazu beitragen, den Informationsfluss zu verbessern, den Lagerbestand zu optimieren und die Bestellzeiten zu verbessern", sagt Karsten Schwarz, CEO DHL Supply Chain für Germany & Alps und verantwortlich für den Bereich Life-Science und Health Care im Europa Board von DHL Supply.

"Unsere Kunden erwarten von uns, dass wir unsererseits ein grundlegendes Verständnis für all diese Anwendungen haben, dass wir die richtigen Technologien und Lösungen auswählen und dass wir die bestmöglichen Kontraktlogistikleistungen für Unternehmen und Patienten anbieten. Das fordert von allen Logistikunternehmen sich kontinuierlich weiterentwickeln, indem wir immer wieder Innovationen und neue Technologien an den Tisch bringen, die Mehrwerte schaffen. Um mit dieser rasanten Entwicklung Schritt zu halten, reicht es längst nicht mehr aus, erfolgreiche Geschäftsmodelle einfach nur zu wiederholen", sagt Paolo Rosanna, Vice President und Head of Business Development Life Sciences & Healthcare, bei DHL Supply Chain Mainland Europe, Middle East and Africa.

– Ende –

Sie finden die Pressemitteilung zum Download unter dpdhl.de/pressemitteilungen

Medienkontakt

Deutsche Post DHL Group

Media Relations

Daniel Pohl

Tel.: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

E-Postbrief: pressestelle.konzern@dpdhl.epost.de

Im Internet: dpdhl.de/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DeutschePostDHL

50 Jahre DHL

Dieses Jahr feiert DHL sein 50-jähriges Bestehen seit Gründung des Unternehmens in 1969 durch drei Unternehmer in San Francisco. Damals hatte DHL die traditionelle Zustellbranche mit



einem innovativen neuen Service revolutioniert, indem aufwändige bürokratische Prozesse vereinfacht und Dokumente über Nacht per Flugzeug zugestellt wurden. Seitdem hat sich DHL zu einer weltweit agierenden Marke mit rund 380.000 Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien entwickelt, die das gesamte Spektrum der Logistik und Supply Chain Services abdeckt. Die Kundenorientierung und die „can do“-Kultur von DHL haben fünf Jahrzehnte lang Innovationen hervorgebracht – von der Entwicklung des DHL 1000, einem der ersten Textverarbeitungscomputer der Welt, bis hin zum Einsatz des StreetScooters, dem umweltfreundlichen, elektrisch angetriebenen und von Deutsche Post DHL Group produzierten Lieferfahrzeug. Darüber hinaus hat DHL sich mit dem neuen Klimaschutzziel Mission 2050 verpflichtet, bis 2050 alle logistikbezogenen Emissionen auf null zu reduzieren – auch damit ist DHL weiterhin ein Vorreiter in der Logistikbranche.

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 380.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Automotive“, „Energy“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns Deutsche Post DHL Group. Die Gruppe erzielte 2018 einen Umsatz von mehr als 61 Milliarden Euro.